

Ein Versuch der Problemlklärung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2006 18:18

Also nochmal zum Thema "political correctness".

Mein Verständnis zu diesem Thema ist folgendes:

Die Verwendung beschönigender Begriffe, um einen peiorativen Begriff oder ein Begriff mit negativen Konnotationen zu vermeiden, obwohl man es ebenso "negativ" meint, ist heuchlerisch, wenngleich im ersten Moment auch weniger verletzend.

Aus meiner Sicht hat das aber nichts mit PC zu tun sondern mit Taktgefühl und Einfühlungsvermögen. Wenn ich das Gefühl habe, mein Gegenüber hat ein Problem mit seinem "Dicksein", dann spreche ich ihn/sie auch nicht notwendigerweise darauf an.

Für mich fallen unter PC eigentlich ganz andere Dinge, die ich anhand einiger amerikanischer Begriffe erläutern möchte:

Es ist in den USA mittlerweile ok zu sagen "Black", wenn man einen Amerikaner afrikanischer Herkunft meint.

Die pc Variante wäre: "Afro-American"

Diese habe ich damals, als ich Austauschschüler in den USA war, auch häufiger gehört.

Es ist in den USA ebenfalls pc zu sagen "White", wenn man einen Amerikaner europäischer Herkunft meint.

Die pc Variante wäre: "Anglo-American"

Ebenso gibt es die "Asian-Americans", die "Native-Americans" und die "Hispanics".

Bis auf den letzten Begriff haben alle Begriffe eines gemeinsam: Sie betonen die genetische Herkunft und die nationale Zugehörigkeit gleichermaßen ohne zu werten.

Das verstehe ich unter political correctness.

Natürlich kann man immer "Nigger" denken, wenn man von "Afro-Americans" spricht, jedoch scheint der pc-Begriff nicht sofort negative Reaktionen hervorzurufen.

Kommen wir noch einmal auf Bezeichnungen für Dicke zurück:

Wir haben für "Dicke" auch Begriffe wie "vollschlank", "mollig", "XXL", "ein paar Kilo zuviel", "Rubensdame", "üppig" etc.

Alle haben sie aber eines gemeinsam. Sie beziehen sich auf die Körperfülle eines Menschen.

Hier schlage ich den Bogen zur Metakommunikation, die stattfinden muss, wenn man miteinander kommuniziert. Falls hier Sender und Empfänger zu unterschiedliche Ansichten haben und auf keinen gemeinsamen Nenner kommen, ist die Wortwahl im Grunde unerheblich.

Gruß
Bolzbold